

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 28. November 2020 – 3877 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **3:1 gegen Bad Homburg: Fulda gewinnt Hessenderby**

**Der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell ist zurück auf Platz neun der Tischtennis Bundesliga (TTBL): Mit einem 3:1-Sieg gegen den TTC OE Bad Homburg entschieden Ruwen Filus und Co. am Samstagnachmittag das erste Hessenderby dieser beiden Klubs für sich und feierten den dritten Saisonsieg.**

Das Warten für den TTC OE Bad Homburg geht weiter. Auch im siebten Spiel der Vereinsgeschichte in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) war für den Aufsteiger am Samstagnachmittag nichts zu holen. Zum Auftakt des 9. Spieltags unterlag Bad Homburg im Hessenderby mit 1:3 beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell. Während das Team aus dem Taunus mit 0:14 Punkten weiterhin Tabellenletzter ist, kehrte Fulda dank des dritten Saisonsiegs und nun 6:8 Punkten zurück auf den neunten Platz. „Der Sieg war hart erkämpft“, sagte Fulda-Trainer Qing Yu Meng. „Wir hatten heute einigen Druck, aber dem haben wir zum Glück standgehalten.“

Entscheidend für den Fuldaer Sieg war die Nervenstärke von Ruwen Filus. Zwei Punkte steuerte der 32-Jährige zum Mannschaftserfolg bei und trotzte dabei jeweils stark aufspielenden Kontrahenten. Zunächst im Auftakteinzel: Gegen Lev Katsman hatte Filus anfangs alles im Griff und führte mit 2:0 Sätzen, ehe der Russe nach einem Time-out sein Spiel umstellte, vier Punkte in Folge erzielte, erst zum 1:2-Anschluss kam und schließlich in den Entscheidungssatz. Dort brach Filus dann seinerseits das Spiel seines Kontrahenten mit einem Time-out und gewann letztlich 3:2 (11:6, 11:9, 9:11, 9:11, 11:6). Gut anderthalb Stunden später bekam es der Abwehrspieler mit Rares Sipos zu tun und stellte sich nach anfänglich großen Problemen in der Mitte des zweiten Satzes besser auf den Rumänen ein. Filus' erneuter 3:2 (12:14, 11:7, 11:6, 7:11, 11:5)-Sieg machte alles klar für Fulda.

## **3:0 gegen Meng: Sipos holt ersten TTBL-Sieg**

Auf Position drei war zuvor Quadri Aruna erfolgreich gewesen. Gegen Maksim Grebnev spielte der Weltranglisten-20. gnadenlos seine starke Vorhand aus und kam zu einem souveränen 3:0 (11:8, 11:5, 11:9). „Er hat super gespielt“, lobte Trainer Meng im Anschluss. Den einzigen Punkt Bad Homburgs holte Sipos, der Fan Bo Meng fest im Griff hatte und dank starken Rückhandspiels im fünften Anlauf mit 3:0 (11:9, 12:10, 11:7) seinen Debütsieg in der TTBL feierte. „Wir haben heute alles gegeben und es Fulda so schwer wie möglich gemacht. Ich hoffe, dass bald der Knoten bei uns

platzt“, sagte Bad Homburgs sportlicher Leiter, Sven Rehde, nach der Partie.  
„Glückwunsch an Fulda zum Sieg.“

Weiter geht es mit dem 9. Spieltag der TTBL bereits am morgigen Sonntag. Dann treffen unter anderem Borussia Düsseldorf und der 1. FC Saarbrücken TT aufeinander. Bereits am Freitagabend hatte sich der TSV Bad Königshofen in einer Nachholpartie des 7. Spieltags mit 3:2 bei den TTF Liebherr Ochsenhausen durchgesetzt und dem Double-Gewinner von 2019 damit die erste Saisonniederlage beigebracht.

## **Das Tischtennis-Wochenende in der Übersicht**

### **TTF Liebherr Ochsenhausen – TSV Bad Königshofen 2:3**

Simon Gauzy – Filip Zeljko 3:0 (11:9, 14:12, 11:9)

Samuel Kulczycki – Bastian Steger 1:3 (8:11, 12:10, 3:11, 8:11)

Kanak Jha – Kilian Ort 2:3 (9:11, 11:8, 11:4, 8:11, 8:11)

Simon Gauzy – Bastian Steger 3:2 (10:12, 11:7, 11:4, 9:11, 11:7)

Samuel Kulczycki/Kanak Jha – Kilian Ort/Filip Zeljko 1:3 (9:11, 4:11, 11:7, 8:11)

### **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTC OE Bad Homburg 3:1**

Ruwen Filus – Lev Katsman 3:2 (11:6, 11:9, 9:11, 9:11, 11:6)

Fan Bo Meng – Rares Sipos 0:3 (9:11, 10:12, 7:11)

Quadri Aruna – Maksim Grebnev 3:0 (11:8, 11:5, 11:9)

Ruwen Filus – Rares Sipos 3:2 (12:14, 11:7, 11:6, 7:11, 11:5)

### **Sonntag, 29. November, 15 Uhr**

SV Werder Bremen – TTC Neu-Ulm

TTF Liebherr Ochsenhausen – ASV Grünwettersbach

Borussia Düsseldorf – 1. FC Saarbrücken TT

TSV Bad Königshofen – TTC Zugbrücke Grenzau

TTC Schwalbe Bergneustadt – Post SV Mühlhausen